






Maßnahmenplan 2019

SÜDWIND e.V. – Institut für Ökonomie und Ökumene

hat sich für das Jahr 2019 folgende Ziele gesetzt:


-  Verbindliche Ziele: 7
-  Empfohlene Ziele: 1
-  Bereits erreichte Ziele: 1
-  Nicht erreichte, weitergeführte Ziele: 1
-  Frei wählbare Ziele 0

Verbindliche und empfohlene Ziele

Grundsatzklärung

Grundsatzzerklärung Korruptionsprävention

Zielforderung: Bekenntnis zu Null-Toleranz gegenüber allen Formen von Korruption einschließlich Erpressung und Bestechung in der eigenen Organisation und in der Lieferkette


 Ziel bereits erfüllt

Als Mitglied des Verbands Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe VENRO befolgt SÜDWIND den Verhaltenskodex „Transparenz, Organisationsführung und Kontrolle“. Im Jahr 2010 wurde der Verhaltenskodex zu Transparenz, Organisationsführung und Kontrolle von den VENRO-Mitgliedern verabschiedet.

Sozialstandards

Förderung existenzsichernder Löhne

Zielforderung: Initiierung oder Beteiligung an einer Maßnahme, die auf die Zahlung existenzsichernder Löhne für Beschäftigte in Produktionsländern abzielt.


 SÜDWIND wird 2019 eine Studie "Wege zu existenzsichernden Löhnen. Das Beispiel Indonesien" erstellen.

Erläuterung
Im Rahmen eines zweijährigen Projekts erstellt SÜDWIND mehrere Publikationen zu existenzsichernden Löhnen. Schwerpunkt ist dabei die bedeutende Textil-Exportnation Indonesien. Anliegen SÜDWINDs ist es, die Erkenntnisse aus den Publikationen in das Textilbündnis einzubringen und die Mitglieder für ein Ländermodul zu Indonesien im Rahmen der Bündnisinitiative existenzsichernde Löhne zu gewinnen.

Chemikalien- und Umweltmanagement

Ordnungsgemäße & umweltgerechte Betriebsführung

Zielforderung: Unterstützung von Produzenten bei der Verbesserung der ordnungsgemäßen und umweltgerechten Betriebsführung in ihrer Lieferkette


 Ziel trifft nicht zu

Als NGO hat SÜDWIND keine eigene textile Lieferkette und verfügt darüberhinaus nicht über die gefragten Kompetenzen zur Beratung von Produzenten aus den Lieferketten von Bündnismitgliedern (zumal diese Lieferketten in der Regel nicht transparent sind!).

Beschwerde und Abhilfe

Zugang zu effektiven Beschwerdemechanismen

Zielforderung: Initiierung oder Beteiligung an einer Maßnahme, die auf die Verbesserung des Zugangs von Beschäftigten zu Beschwerdemechanismen abzielt


 SÜDWIND wertet im Jahr 2019 das Beschwerdeverfahren der OECD aus, um daraus für ein Beschwerdeverfahren des Textilbündnisses zu lernen. Auswertung und Empfehlungen werden den Bündnismitgliedern nach Fertigstellung (voraussichtlich Anfang 2020) zur Verfügung gestellt.

Erläuterung
Dieses Ziel hatte SÜDWIND sich schon für 2018 gesetzt. Grundlage der Auswertung des OECD-Beschwerdeverfahrens sollte die Beschwerde sein, die SÜDWIND im März 2018 gegen die Adidas AG eingereicht hat. Aufgrund von Verzögerungen im Verfahren ist dieses auch 2019 noch nicht abgeschlossen. Die Auswertung und Aufarbeitung verschiebt sich dementsprechend um mindestens ein Jahr. Inhalt der Auswertung soll nicht der konkrete Beschwerdefall sein, sondern die Frage, ob und inwiefern das OECD-Verfahren zu Wiedergutmachung und Abhilfe beiträgt.

Bündnisinitiative

Zielforderung: Beteiligung an einer Bündnisinitiative

c) Existenzsichernde Löhne

 SÜDWIND wird das Modul zu Einkaufspraktiken unterstützen, soweit das für eine NRO möglich ist. Dasselbe gilt für alle Ländermodule, die entwickelt und umgesetzt werden. SÜDWIND verfolgt aktiv weiter die Umsetzung eines Ländermoduls Indonesien.

Erläuterung
Bereits 2018 hat SÜDWIND im Rahmen der ExpertInnengruppe existenzsichernde Löhne einen ersten Vorschlag für ein Ländermodul Indonesien bei einer künftigen Bündnisinitiative zu existenzsichernden Löhnen eingebracht. Das Interesse der Mitgliedsunternehmen war sehr gering. Da es aber auch beim Kambodscha-Modul sehr gering ist, wird SÜDWIND das Indonesien-Modul im Jahr 2019 weiterentwickeln, damit die gesamte BI letztlich nicht scheitert. Sollte sich ein stärkeres Interesse bei einem dritten Land zeigen, ist SÜDWIND aber auch bereit, ein weiteres Ländermodul zu unterstützen.

Bewusstseinsbildung zu nachhaltigen Textilien

Zielanforderung: Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung zu nachhaltiger Textilproduktion



SÜDWIND führt in 2019 mindestens 5 Bildungsveranstaltungen zu Arbeitsstandards in der textilen Kette für die breite Öffentlichkeit durch.

Unterstützung bei der Umsetzung

Zielanforderung: Bereitstellung von Instrumenten zur Umsetzung der Bündnisziele durch die Bündnismitglieder



SÜDWIND wird sich 2019 u.a. durch die exemplarische Entwicklung einer Lohnleiter für Zentral-Java / Indonesien an der Umsetzung des Bündnisziels zu existenzsichernden Löhnen beteiligen.

Erläuterung

Es gibt verschiedene Vorstellungen davon, was ein existenzsichernder Lohn (LW) ist. Ein sog. Lohnleiter-Modell kann dies gut veranschaulichen, indem es verschiedene Lohn- und Einkommensniveaus in einer Region bzw. einem Land in Relation zueinander setzt. In einer solchen Lohnleiter lassen sich verschiedene Vergleichsgrößen abbilden, die von einem sehr niedrigen Einkommenslevel über gesetzliche Mindestlöhne, Durchschnittseinkommen und gewerkschaftliche Forderungen bis zum höchsten berechneten existenzsichernden Lohn reichen – ein hilfreiches Instrument für die Umsetzung von LW.

Förderung des Politikdialogs

Zielanforderung: Beeinflussung politischer Entscheidungsträger zur Verbesserung der Bedingungen in der Textilbranche



SÜDWIND wird 2019 eine Fachtagung mit Teilnehmenden aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft durchführen. Ziel der Tagung ist die Präsentation der Studienergebnisse "Wege zu existenzsichernden Löhnen" und eine Debatte zu möglichen Umsetzungsschritten.

Erläuterung

Die Fachtagung wird Indonesiens Rolle auf dem Weltmarkt für Textilien und Bekleidung erläutern, eine Einführung in die Lohnsituation geben und einen Überblick über existierende Ansätze zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der indonesischen Textil- und Bekleidungsindustrie wie Better Work, Fair Labour Association, Fair Wear Foundation, das Protokoll für Vereinigungsfreiheit und Globale Rahmenabkommen vermitteln. Mit den Teilnehmenden von BMZ, giz, Zivilgesellschaft und Mitgliedsunternehmen wird ein mögliches Ländermodul Indonesien der BI Living Wages diskutiert.

Ausweitung des Informationsangebots

Zielanforderung: Bereitstellung von Informationsmaterialien zu den Bündnisthemen



Im Jahr 2019 veröffentlicht SÜDWIND eine Studie zu existenzsichernden Löhnen und stellt sie für eine Verbreiterung der Wissensbasis über die interne Plattform des Textilbündnisses, die Websites von SÜDWIND und der CCC den Bündnismitgliedern und der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Erläuterung

Im Rahmen eines zweijährigen Projekts veröffentlicht SÜDWIND mehrere Publikationen zum Thema existenzsichernde Löhne und unterstützt dadurch ein mögliches Ländermodul Indonesien in der Bündnisinitiative existenzsichernde Löhne. Noch hat zwar kaum ein Unternehmen Interesse an einem solchen Ländermodul angemeldet. Aber SÜDWIND wird die Bemühungen, dieses Interesse zu wecken, fortsetzen.

Unterstützung bei der Umsetzung

Zielanforderung: Bereitstellung von Instrumenten zur Umsetzung der Bündnisziele durch die Bündnismitglieder



Nicht erreichtes, weitergeführtes Ziel aus dem Jahr 2018

SÜDWIND beteiligt sich 2019 an einem Beschwerdeverfahren bei der Nationalen Kontaktstelle der OECD und testet dadurch die Funktionsfähigkeit eines existierenden Beschwerdemechanismus.